

TAGBLATT

31. März 2017, 00:00 Uhr

Ein Dutzend neue Bläser



Die Musikgesellschaft am Feinschliff vor ihrem Konzert morgen Samstag. Bild: Michel Canonica

Die Musikgesellschaft St.Georgen lädt am Samstag zur traditionellen Abendunterhaltung ein. Dass es sich dabei um keine Narretei handelt, stellt sie mit dem Motto klar: «1. April kein Scherz».

CLAUDIA SCHMID

STADTREDAKTION@TAGBLATT.CH

An der diesjährigen Hauptversammlung wird die Musikgesellschaft St.Georgen nicht weniger als ein Dutzend neue Mitglieder aufnehmen können. Ein Grossteil von ihnen spielte früher in der Knabenmusik und hat das Alter erreicht, um sich nach einem neuen Verein umzusehen. «Nachdem sie in den letzten Monaten bei uns geschnuppert haben, sind nun alle entschlossen, unserer MG beizutreten», freut sich Präsidentin Bettina Gschwend.

40 Leute auf der Bühne

Nicht zuletzt dank des Zuwachses wird am Unterhaltungsabend vom Samstag die stattliche Zahl von 40 Musikerinnen und Musikern auf der Bühne stehen. Die musikalische Leitung hat Christoph Hunziker, der im letzten Herbst neu als Dirigent zur Musikgesellschaft St.Georgen gestossen ist. Sein Début hat er mit dem Adventskonzert gegeben. «Das Resultat hat meine Erwartungen mehr als erfüllt», betont der Winterthurer, der seine Dirigentenausbildung mit Bestnote abgeschlossen hat. Die Musikgesellschaft habe er in den letzten Monaten als eine motivierte Truppe mit einem sehr guten Zusammenhalt kennen gelernt. «Den Mitgliedern ist die musikalische Qualität ihres Spiels wichtig. Sie wollen an den Proben

weiterkommen und sind deshalb engagiert bei der Sache», sagt Hunziker.

Über das Programm des Unterhaltungsabends mögen Präsidentin und Dirigent nicht allzu viel verraten. «Es soll eine Überraschung sein», sagt Bettina Gschwend. Auf jeden Fall werde es wieder einen stimmungsvollen Abend mit hochstehender Unterhaltungsmusik und einem Sketch der MGS Theater-Crew geben. Mit dabei ist auch das Junior Drum Corps der Knabenmusik. Beginn des Konzerts ist morgen Samstag um 19.30 Uhr im Adlersaal St. Georgen.

Die Musikgesellschaft St. Georgen blickt auf eine lange Vereinsgeschichte zurück. Seit 1872 musizieren Männer in einem Korps im Dorf St. Georgen. Ab 1979 öffnete es sich auch für Frauen. Heute zählt die Musikgesellschaft rund 40 Aktivmitglieder. «Unser Ziel ist es, die Bevölkerung mit unserer Musik zu erfreuen und die Kameradschaft zu pflegen», betont Bettina Gschwend.

Vom Geburtstag bis zum Vereinsempfang

Über das ganze Jahr bestreitet die Musikgesellschaft drei Konzerte mit unterschiedlicher musikalischer Stilrichtung. Für den Unterhaltungsabend im März studieren die Musiker vorwiegend Unterhaltungsmusik ein. Ende Oktober pflegen sie mit dem Herbstkonzert die unterhaltsame Klassik mit originalen Blasorchester-Kompositionen. Und schliesslich schenken die Bläser mit dem Adventskonzert in der katholischen Kirche die Aufmerksamkeit den getragenen Kompositionen. Bettina Gschwend: «So gelingt es uns, ein breites Publikum anzusprechen und den Wünschen der Musikantinnen und Musikanten nach verschiedenen Stilrichtungen gerecht zu werden.»

Bestandteil des Jahresprogramms sind nebst den Konzerten auch die Ständchen am Weissen Sonntag, am Muttertag und an der Olma sowie der Empfang heimkehrender Dorfvereine von kantonalen oder eidgenössischen Festen. Dazwischen spielt die Musikgesellschaft St. Georgen an privaten Anlässen. Das Repertoire der Musikgesellschaft reicht von Märschen über volkstümliche Musik bis hin zu modernen Kompositionen.

Unterhaltungsabend

Morgen Samstag, 19.30

Adlersaal St. Georgen

«Unser Ziel ist es, die Bevölkerung mit unserer Musik zu erfreuen und die Kameradschaft zu pflegen.»

Bettina Gschwend

Präsidentin MG St. Georgen

«Die Musiker wollen an den Proben weiterkommen und sind deshalb engagiert bei der Sache.»

Christoph Hunziker

Dirigent

Diesen Artikel finden Sie auf St.Galler Tagblatt Online unter:

<http://www.tagblatt.ch/importe/epaper-artikel-fup/stgallen/Ein-Dutzend-neue-Blaeser;art502456,4943574>

COPYRIGHT © ST.GALLER TAGBLATT AG

ALLE RECHTE VORBEHALTEN. EINE WEITERVERARBEITUNG,
WIEDERVERÖFFENTLICHUNG ODER DAUERHAFTES SPEICHEREN ZU
GEWERBLICHEN ODER ANDEREN ZWECKEN OHNE VORHERIGE
AUSDRÜCKLICHE ERLAUBNIS VON ST.GALLER TAGBLATT ONLINE IST
NICHT GESTATTET.